

	<p>Objekt: Wiesbadener Hebammentasche (Geburtstasche)</p> <p>Museum: Heimatmuseum Östringen Hauptstraße 100 76684 Östringen 07253-278440 info@museum-oestringen.de</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Der Koffer enthält im Deckel eine Palette mit den wichtigsten Instrumenten für die Geburtshilfe wie Katheter, diverse Scheren, Klemme, Pulsuhr und Maßband. Der Kofferboden ist mit verschließbaren Ledermanschetten ausgestattet für Spiritusbehälter, Waschschale, Seife, Puder, Bürste, Mullbinden, Kompressen und Verbandspflaster. Darüber hinaus gehörten auch Schmerztabletten, eine Fettsalbe, ein Fieberthermometer und ein Hebammen-Stethoskop zur festen Ausstattung des Koffers, mit dem die Hebamme für die bis in die 1960er Jahre üblichen Hausgeburten ausgerüstet war.

Hergestellt wurde die "Wiesbadener Hebammentasche" von der Firma Gottlob Kurz in Wiesbaden-Igstadt, die die Bezeichnung seit den 1920er Jahren als Gebrauchsmuster (DRGB) hatte schützen lassen. In veränderter Form wird die Tasche bis heute von der Firma angeboten.

Benutzt wurde der Koffer von der Hebamme Klara Haupt, der letzten freiberuflich tätigen Hebamme in Östringen.

Grunddaten

Material/Technik:	Diverse Materialien
Maße:	H 15,5 cm, B 49 cm, T 38 cm (geschlossener Koffer)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950er Jahre
	wer	Gottlob Kurz (Firma)
	wo	Wiesbaden

Schlagworte

- Geburt
- Hebammengerät